

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
CDU-Ratsfraktion
Frau Stadträtin Almut Friederike Patt
Frau Stadträtin Solveig Kempe

Datum 24.01.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-001/2020
Ihr Schreiben vom 06.01.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-001/2020 - CVAG, Linie 49

Sehr geehrte Frau Patt, sehr geehrte Frau Kempe,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin und in Abstimmung mit der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) Folgendes mit:

Seit Mitte Dezember 2019 gibt es die neue Ringbuslinie zwischen Grüna und Mittelbach. Sie ist in den ersten Wochen von den Bürgern gut angenommen worden. Allerdings werden auch Verbesserungs- und Nachbesserungsvorschläge laut. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern Lutz Neubert aus Grüna und Gunter Fix aus Mittelbach sind wir die Strecke mitgefahren, um uns vor Ort ein Bild über den Streckenverlauf und die Nutzungsbedingungen machen zu können. Die gewonnenen Erkenntnisse bestätigen die Informationen aus der Bürgerschaft und der Ortschaftsräte. Diese stellen sich wie folgt dar. So ist die Haltestellenführung nicht bis zum Ortsausgang Grüna geführt, sondern beginnt und endet am Simmelmarkt. Ein wesentlicher Teil der Ortschaft Grüna ist nicht erfasst. Auch sind nicht überall die bereits bestehenden Bushaltestellen in die Nutzung einbezogen worden, obwohl nur wenige Meter entfernt nutzbare Bushaltestellen für diese Linie vorhanden wären. In Grüna ist die derzeitige Taktung des Busses so gestaltet, dass zwischen Ankunft des Busses an dem Haltepunkt Grüna und der dortigen Abfahrt des Zuges nur wenige Minuten verbleiben. Für viele Menschen, vor allem ältere Menschen und Menschen mit Handicap ist dieser Zeitraum zu kurz. In Grüna fährt der Bus auf dem Hin und Rückweg über die Strecke Hexenberg, nicht aber über die Dorfstraße. Die Evaluierungsphase der Stadtverwaltung/CVAG soll über drei Jahre dauern, allerdings sind bereits jetzt fest eingebaute Haltestellenschilder montiert. In Mittelbach gibt es über eine längere Strecke keine Haltestelle. Betroffen ist davon vor allem das Gebiet an der Aktienstraße. In der Auswertung ergeben sich folgende Fragen, um deren Beantwortung wir Sie bitten.

- 1. Haben die Stadtverwaltung und die CVAG vor, auch innerhalb des 3-jährigen Evaluierungszeitraumes Gespräche mit den Ortsvertretern aus Mittelbach und Grüna zu führen, um die gemachten Erfahrungen auszuwerten? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?**

Die Stadtverwaltung Chemnitz (SVC) in ihrer Funktion als Aufgabenträger und die CVAG planen, die Evaluierung der OL 49 nicht allein auf Grundlage statistischer Daten wie Fahrgastaufkommen, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit usw. durchzuführen, sondern in konkreter Abstimmung mit den Ortschaftsräten Potentiale auszuloten, die Linie in einen festen Linienbetrieb mit guter Erschließungs-

funktion überzuleiten. Beleg für die enge Abstimmung mit den Ortschaftsräten ist die Tatsache, dass ein Vertreter der CVAG bereits in der Ortschaftsratssitzung am Montag, 13. Januar 2020 in Grüna teilgenommen hat, an der auch Vertreter des Ortschaftsrates Mittelbach anwesend waren.

2. Gibt es Kalkulationen und Pläne für eine Ausweitung der Linie bis zur Ortsgrenze Grüna? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Konkrete Pläne zur Ausweitung der Linie bis zur Ortsgrenze nach Grüna gibt es derzeit noch nicht. Im Evaluierungszeitraum sollen die Möglichkeiten zur Linienenerweiterung geprüft werden, die jedoch von unterschiedlichen Faktoren abhängig sein wird: zum einen sollte die Linie aus Gründen der Effektivität auch zukünftig mit einem Fahrzeug betrieben werden können. Des Weiteren sollte mindestens ein Linienendpunkt über eine Sozialeinrichtung für den Fahrer verfügen, was bei einem Endpunkt Grüna Wendeschleife nicht mehr der Fall wäre.

3. Gibt es konkrete Pläne, den Busfahrplan an die Abfahrtszeiten der Bahn nutzerfreundlich anzupassen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Bereits in der Sitzung des Ortschaftsrates in Grüna am 13. Januar 2020 wurde das Thema angesprochen. Es ist vorgesehen, den Fahrplan umsteigefreundlicher an die Anschlüsse am Haltepunkt Grüna anzupassen. Die Fahrplananpassung ist im ersten Halbjahr 2020 vorgesehen. Ein konkreterer Termin kann derzeit noch nicht genannt werden.

4. Seitens der Bürgerinnen und Bürger und des Ortschaftsrates wurde noch einmal auf die Notwendigkeit einer Haltestelle an der Aktienstraße in Mittelbach hingewiesen. Gibt es Pläne, auf der bezeichneten Strecke in Mittelbach weitere Haltestellen einzurichten? Wenn ja, wann? Wenn nein warum nicht?

Die Einrichtung einer weiteren Haltestelle zwischen den Haltestellen Aktienstraße und Haltepunkt Grüna wird ebenfalls Bestandteil der Evaluierungsprüfung sein.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister